

**2451/AB-BR/2009**

---

**Eingelangt am 12.03.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

## **Anfragebeantwortung**

Herrn  
Präsidenten des Bundesrates  
Parlament  
1010 Wien

**GZ: BMASK-20001/0007-II/2009**

Wien,

**Betreff: Parlament**

**Anfrage der Bundesräte Kneifel u.a. betreffend Tabak, Alkohol und Drogen:  
Kosten für das Pensionssystem, Nr. 2658/J-BR**

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2658/J-BR der Abgeordneten Kneifel u. a.** wie folgt:

**Fragen 1-10:**

Da in meinem Hause keine speziellen Daten aufliegen, aus denen hervorgeht, in wie vielen Fällen Pensionen, die aus gesundheitlichen Gründen gewährt werden, auf Tabak, Alkohol und Drogen zurückzuführen sind, können die an mich gerichteten Fragen nicht beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen